



Dr. Thomas Scheller – Verbundkoordinator KOMET

„KOMET“

**Kooperativ Orte managen im
UNESCO Biosphärenreservat
Thüringer Wald**

=

Interkommunale Kooperation und Nachhaltigkeit

IM VERBUND MIT

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur und Urbanistik

Biosphärenreservat
Thüringer Wald



GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

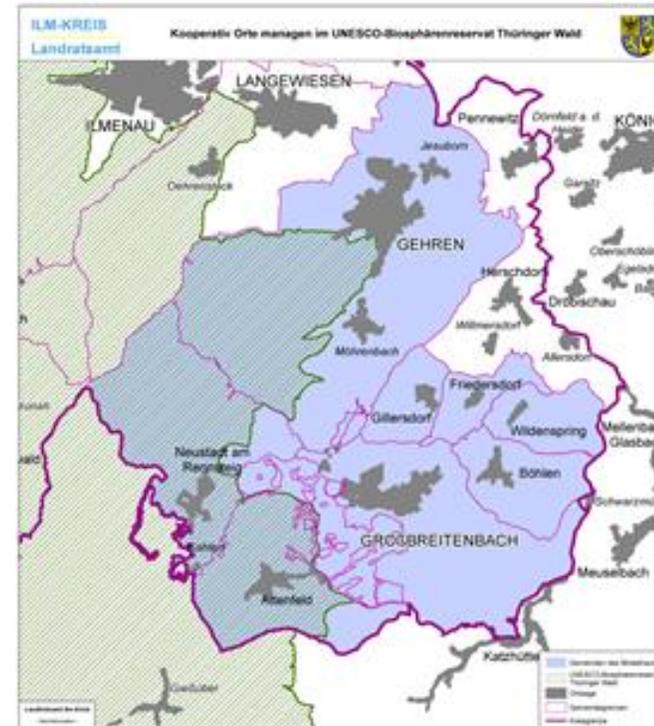
 **FONA**
Resource Land
BMBF

**PTJ**
Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich



Modellraum - Wer war und ist beteiligt?

VG Großbreitenbach (Stadt Großbreitenbach und die Gemeinden Altenfeld, Böhlen, Friedersdorf, Gillersdorf und Wildenspring),
Stadt Gehren und die Gemeinde Neustadt am Rennsteig der **VG Langer Berg**
-> freiwillige Zusammenarbeit von
8 Gemeinden, welche von
demografischen Veränderungen
betroffen sind



IM VERBUND MIT





Projektlaufzeit

- Projektauftritt 1. Juli 2016 - Projektlaufzeit von 3 Jahren

Projektpartner

- Projektkoordination: **Landratsamt Ilm-Kreis**
- Verbundpartner: **Bauhaus-Universität Weimar**
- Assoziierter Partner: **UNESCO Biosphärenreservat Thüringer Wald**

Gemeindezusammenschlüsse

- 1.7.2018 Gehren (Möhrenbach, Jesuborn) zu Ilmenau
- 1.1.18 geplante Landgemeinde Großbreitenbach

IM VERBUND MIT





Ziele des Projektes

- **demographische Veränderungen** im Modellraum vertiefend **untersuchen**, für die Problematik **sensibilisieren** und **gemeinsam** nachhaltige Lösungsansätze **entwickeln** und **umsetzen**: kooperativ und interkommunal
- **innovative Prozesse und Maßnahmen** unter Integration des bereits vorangegangenen Leerstands- und Brachflächenchecks 2015/2016 **initiiieren**
- über moderierte (Bürger-)Beteiligungsprozesse örtliche Akteure für einen **aktiven, kooperativen** und **zukunftsfähigen Umbau** der Siedlungen und Infrastruktur **begeistern** und **qualifizieren**
- **Bürgerschaftliches Engagement** sowie **kooperatives** und **partizipatives Denken** und **Handeln** in Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung **aktivieren** und **befördern**
- **Sensibilisierung und Qualifizierung Studierender** für zukünftige Arbeitsfelder

IM VERBUND MIT





Handlungsansätze

	Mobile Angebote der Daseinsvorsorge		Interkommunales Leitbild zur Siedlungsflächenentwicklung		zivilgesellschaftlich selbstorganisierte und eigenverantwortliche Projekte
Interkommunales Leerstands- und Brachflächenmanagement / Potentialbörse		Regionalfonds für Mikroprojekte		Flächenpool für Ausgleichsflächen	
 Bürgerbus	Revolvierender Fonds zur Stärkung und Revitalisierung von Dorfkernen	 Kandidat der IBA Thüringen Revolvierender Siedlungsfonds	Interkommunale Kooperationen: u.a. Tourismus, Vereinswesen, Feuerwehr, Bauhof, ..	

IM VERBUND MIT





Arbeitsmethoden



➤ Unterstützung durch StadtStrategen Frau Jurrack, Weimar

IM VERBUND MIT





01.07.2016 Projektstart

März/Apr. 2017 10 Bürgerwerkstätten



Erarbeitung Dorfentwicklungskonzept in 2018

Einzelgespräche mit Bürgermeistern/BGM-Dialog



Gemeindegebietsreformdiskussion

Ags Leerstand, Mobilität, Arbeit und Ausbildung

IM VERBUND MIT





Bürgermeisterdialog „Lebendige Orte – Modellregion KOMET“

am 30. November 2016

33 Teilnehmer*innen, u.a.:

- Landrätin
- 9 Bürgermeister, Stellvertreter und OT-Bürgermeister
- 4 Vertreter der VG's Langer Berg und Großbreitenbach
- 11 Stadträte und Gemeinderäte
- 2 Mitarbeiter Büro der Landrätin
- LEADER-Regionalmanagement
- KOMET-Projektteam (Bauhaus-Universität Weimar, Biosphärenreservat, **StadtStrategen**)

IM VERBUND MIT





Bürgermeisterdialog „Lebendige Orte – Modellregion KOMET“

- Betrachtung aller Modellkommunen unter den Aspekten
- Herauskrystallisieren von Themen

- Leerstand
- Nahversorgung, medizinische Versorgung & Erreichbarkeit / Mobilität
- Dorfleben / Dorfkerne
- Tourismus / Vermarktung
- Arbeit & Ausbildung
- Altersstruktur



- Behandlung der drei Schwerpunktthemen an Thementischen unter dem Aspekt :

Was wir uns gemeinsam auf die Fahnen schreiben

- interkommunale Vereinbarung Innen- vor Außenentwicklung
- überregionale Veranstaltungskoordination / ÖA
- Stärkung des mobilen Handels (Lebensmittel)



IM VERBUND MIT





Präsentation & Diskussion, 9.2.2017 im Haus der Begegnungen, Gehren



UniKOMET –

IM VERBUND MIT





Formen interkommunaler ressourcenschonender Zusammenarbeit

- **Gemeinsames Entwicklungskonzept (viele Gemeindegremien, abgestimmte Projekte)**
- **Gemeindezusammenschlüsse (Bildung Landgemeinde Großbreitenbach)**
- **In Ags Zusammenarbeit Stakeholders und Shareholders (aber Stakeholder entscheiden?!)**
- **Konkurrenzdenken bei Stakeholder nur langsam abbaubar, KOMET kann Angebote unterbreiten und Dialoge anbieten**
- **Jeder will nachhaltige Siedlungsentwicklung, doch beim Konkreten haben Stakeholder Probleme (Innen- vor Außenentwicklung immer beim anderen)**
- **UNIKOMET mit Studenten kann wichtige Impulse geben und Prozesse fördern**



IM VERBUND MIT





Vorschau - Was passiert in naher Zukunft?

1. Mitfahrbänke
2. Berufsinformmesse KOMET
3. Berufswahlapp.
4. Gemeindliches Entwicklungskonzept

IM VERBUND MIT

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur und Urbanistik

Biosphärenreservat
Thüringer Wald



GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 **FONA**
Resource Land
BMBF

 **PTJ**
Projektträger Zitierte
Forschungszentrum Jülich



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Herr Dr. Thomas Scheller
Projektkoordinator KOMET
Landratsamt ILM-Kreis

IM VERBUND MIT

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur und Urbanistik

Biosphärenreservat
Thüringer Wald

